

Wo wollen wir hin von hier?

Joy Denalane

Wenn du mal wieder auf der Straße stehst,
Der Weg ist steiniger,
wohin du dich drehst,
Dein Ziel noch ungewiss,
Doch du weißt, wo du herkommst
und weißt wer du bist.

Ein reines Herz und n klarer Blick,
Tag für Tag, ich nehm Schritt für Schritt,
Vielleicht geht man auch ohne verloren,
da steh ich auf und nehms wieder von vorn.

(Denn niemand sieht)
Manche Dinge ändern sich, ändern wir unsre Sicht auf,
(was geschieht)
Es liegt in deiner Hand, wenn dus greifen kannst,
(Und was du gibst)
Du bist ein Teil deines eigenen Glücks,
denn es folgt alles nur dem einen Prinzip,
was du auch gibst es kommt wieder zurück,
wieder zurück, wieder zurück.
Alles kommt mal zurück, kommt wieder zurück...
Hey yeah!

Die Nacht geht vorbei und weicht dem neuen Tag,
er hält uns bereit, was man zu träumen wagt.
Ich geh mit dir, wenn du mich heute fragst,
sag mir: Wo wollen wir hin von hier?

Die Nacht geht vorbei und weicht dem neuen Tag,
er hält dir bereit, was du zu träumen wagst,
Kommst du mit mir, wenn ich dich heute frag,
sag mir: Wo wollen wir hin von hier?

Das höchste Bett bezwingen
und den Ausblick bestaunen.
Die Steine auf dem Weg nehmen,
n Schloss daraus bauen.
Das Tal hinter uns,
der Sonne entgegen.
Träume werden nur wahr,
wenn wir uns bewegen!

Wir alle kämpfen,
das ist das, was wir teilen.
Wir alle - boxen uns durch,
jeder hängt mal in Seilen.
Vielleicht geht man ne Runde verloren,
dann steh auf und nimm es wieder von vorn!

Wieder von vorn, wieder von vorn,
Nimm's wieder von, noch mal von vorn...
Yeahhh!

Wo wollen wir hin?
Wo wollen wir hin?
Wo hin?

Wo wollen wir hin von hier?

Ich geh mit dir!

Was auch passiert, was haben wir zu verlieren?!

(Wo wollen wir hin,) Wo wollen wir hin, wo wollen wir hin von hier?

Gehen wir zusammen, ist der Weg nicht so lang,

komm wir fangn noch mal an, fangn noch mal an,

wir fangn noch mal an, fangen wieder an!!!

Yeah hey!!!